

VarioRec 6 Funkempfänger mit Systemstecker

Rufauslösender Funkempfänger für Bettensteckvorrichtungen

990624XX-0321

DEUTSCH

© Ritter GmbH
D-50996 Köln

Betriebsanleitung

(Kurzfassung)

1. Produktbeschreibung



Produktübersicht

VarioRec 6 Funkempfänger 869 MHz

VarioRec 6 Funkempfänger 869 MHz mit Steckernetzteil

Typ: 990.624.xx (xx) -Anschlussvariante für die jeweilige Rufanlage

Lieferumfang: Funkempfänger, Betriebsanleitung

2. Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme und Gebrauch des vorliegenden Produktes muss diese Anleitung komplett gelesen werden. Sie ist zur späteren Wiederverwendung aufzubewahren. Bei Produkt-, Sach- oder Personenschäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung verursacht werden, erlischt jeglicher Garantieanspruch. Die Verwendung eines Rufgerätes entbindet nicht von der Aufsichtspflicht über die damit unterstützten Personen. Dieses Gerät bietet Unterstützungskomfort und ermöglicht es, Beobachtungszeiträume zu verlängern. Es darf jedoch nicht zur Meldung von vorhersehbaren, lebensbedrohlichen Zuständen eingesetzt werden. Das Gerät ist regelmäßig auf Funktion zu kontrollieren. Bei Störungen und fehlerhaftem Verhalten darf es bis zur Kontrolle durch eine sachkundige Person nicht mehr genutzt werden. Lesen Sie vor der

Verwendung sorgfältig die Anleitung und heben Sie diese auf.

3. Anwendungsbereiche, Anschluss und Funktion

Der Funkempfänger VarioRec 6 (wird im weiteren Verlauf auch abgekürzt als „Funkempfänger“ genannt) darf ausschließlich mit Schutzkleinspannung SELV betrieben und zum Schalten von Signalen mit Schutzkleinspannung SELV verwendet werden. Der Funkempfänger VarioRec 6 dient zur drahtlosen Rufauslösung an Lichtrufanlagen oder ähnlichen Systemen durch Patienten, Bewohner, andere hilfebedürftige Personen und überwachende Geräte mit rufauslösender Funktion. Ein Funkempfänger wird immer mit mindestens einem kompatiblen Funksender und höchstens 63 kompatiblen Funksendern eingesetzt. Durch Auslösung eines Funksenders wird eine Alarmmeldung drahtlos an einen (oder mehrere) Funkempfänger übermittelt. Ist der Funkmelder am jeweiligen Funkempfänger angelernt, löst dieser eine Rufmeldung an der hausinternen Rufanlage aus. Die Rufart und der Rufort der ausgelösten Rufmeldung sind vom Anschluss der Rufanlage abhängig, an dem der jeweilige Funkempfänger eingesetzt wird. Wie und wohin ein Ruf geleitet wird, bestimmt die Rufanlage. Üblicherweise nimmt die Rufanlage eine Rufspeicherung vor, welche eine persönliche Rückstellung verlangt. Eine Ruf-Abstellung am Funkempfänger ist nicht möglich. Der Funkempfänger ist nach der ersten Inbetriebnahme immer betriebsbereit. Vor jeder neuen Verwendung ist jedoch ein Ruf zur Überprüfung der Funktion auszulösen.

Es sind unterschiedliche Anschlussvarianten des Funkempfängers für die jeweilige Rufanlage diverser Hersteller erhältlich. Für jede Anschlussvariante ist der geeignete Systemstecker und die technische Kompatibilität an die Anforderungen der jeweiligen Rufanlage festgelegt. Die Anschlussvariante ist auf dem Typenschild und auf der Verpackung des Gerätes durch folgende Angaben eindeutig deklariert: Hersteller und Bezeichnung der Rufanlage, Stecker-Art, ggf. Rufspannung, Rufart o.ä. Der Funkempfänger darf ausschließlich an der deklarierten Rufanlage eingesetzt werden. Durch Falschanschluss können Schäden am Funkempfänger oder Rufanlage entstehen! Bitte vergewissern Sie sich vor Verwendung Ihres Gerätes über die Kompatibilität der Anschlussvariante. Halten Sie gegebenenfalls Rücksprache mit dem technischen Support oder mit qualifiziertem Personal Ihres Hauses.



4. Inbetriebnahme

Vorbemerkung zum Begriff „Funkruf-Set“: Zum Gebrauch eines Funkempfängers wird mindestens ein kompatibler Funksender benötigt. Ein Funksender und ein Funkempfänger, wenn sie zuvor aufeinander angelernt wurden, bilden ein Funkruf-Set. Insbesondere wenn mehrere solcher Sets in benachbarten Räumen in Gebrauch sind, sollten die einzelnen Komponenten jeweils eindeutig gekennzeichnet werden, um sicher zu stellen, dass sie von Raum zu Raum nicht vertauscht werden können. Die Vorgehensweisen zum „Anlernen“ und „Löschen“ sind in den Unterlagen zum jeweiligen Funkempfänger beschrieben. Führen Sie bei der ersten Inbetriebnahme die Lernprozedur mit einem oder mit mehreren gewünschten Funksender(n) durch, sofern dies nicht bereits werkseitig konfiguriert wurde.

Der Anschluss an die Rufanlage erfolgt über eine Bettensteckvorrichtung für Patientenhandgeräte, Birntaster, Diagnosegeräte und andere Rufmelder. Der Funkempfänger wird in Ausführungen mit und ohne Steckernetzteil geliefert.

Anschlussvariante ohne Steckernetzteil: Die Stromversorgung erfolgt über die Steckvorrichtung der Rufanlage. Bei einem Spannungsausfall liefert die Rufanlage eine Notstromversorgung für das gesamte System. So lange diese Notstromversorgung anliegt, bleiben alle externen Rufgeräte betriebsfähig.

Anschlussvariante mit Steckernetzteil: Sofern die Stromversorgung nicht über die Steckvorrichtung der Rufanlage erfolgen kann, wird diese über ein externes 230V Steckernetzgerät mit Medizinzulassung sichergestellt. Das in dieser Anschlussvariante enthaltene Steckernetzteil wird mit einer 230V Steckdose verbunden. Durch das Trennen vom 230V Netz wird der Funkempfänger stromlos gelegt. Im stromlosen Zustand befindet sich der Schaltausgang in rufauslösender Lage und meldet somit den Spannungsausfall an die Rufanlage.

Nach Herstellung der Stromversorgung ist der Funkempfänger sofort einsatzbereit.

VarioRec 6 Funkempfänger mit Systemstecker

Rufauslösender Funkempfänger für Bettensteckvorrichtung

5. Funksender einlernen und auslernen

Damit ein Funksender vom Funkempfänger erkannt wird, muss dieser am Funkempfänger eingelernt werden. Ein Funksender, der nicht mehr an diesem Funkempfänger verwendet werden soll, ist entsprechend auszulernen.

Hinweis: Werden beim Ein- / Auslernen nicht identifizierbare Funkender oder Mehrfachempfang erkannt, erfolgt eine Fehlermeldung (Blinklicht rot). In diesem Fall ist der Lernvorgang zu wiederholen.

5.1 Funksender mit Rufauslösung einlernen oder auslernen (siehe Abbildung A)

1. Rechte Taste des Funkempfängers gedrückt halten und die Stromversorgung herstellen.
2. Abwarten, bis grünes Blinklicht eingeschaltet wird, danach die rechte Taste wieder loslassen. Solange grünes Blinklicht eingeschaltet ist, befindet sich der Funkempfänger im Lernmodus. Nach 3 Minuten ohne Aktivität wird der Lernmodus automatisch beendet.
3. Den gewünschten Funksender auslösen, halten Sie ihn dabei in einem Abstand von mindestens 1 Meter zum Funkempfänger. Der Lernmodus kann jederzeit durch langes Drücken der linken Taste beendet werden.
4. Bei Erkennung eines neuen Funksender-Codes leuchtet Blinklicht grün-orange abwechselnd. Bei Erkennung eines bereits eingelernten Funksender-Codes leuchtet Blinklicht grün-rot abwechselnd.
5. Linke Taste kurz drücken, um zum Schritt 2 zurück zu kehren. Rechte Taste kurz drücken zum Einlernen eines neuen Funksender-Codes oder zum Löschen eines bereits eingelernten Funksender-Codes. Eingelernter Code wird mit konstantem Licht grün und gelöschter Code wird mit konstantem Licht rot für ca. 2 Sekunden bestätigt. Danach kehrt der Lernmodus automatisch zum Schritt 2 zurück.
6. Sind keine weiteren Funksender einzulernen oder auszulernen, linke Taste lange drücken um den Programmiermodus zu beenden. Im Betrieb leuchtet grünes Dauerlicht.

5.2 Funksender mit Sonderfunktion einlernen oder auslernen (siehe Abbildung B)

1. Rechte Taste des Funkempfängers gedrückt halten und die Stromversorgung herstellen.
2. Abwarten, bis grünes Blinklicht eingeschaltet wird, danach die rechte Taste wieder loslassen. Solange grünes Blinklicht eingeschaltet ist, befindet sich der Funkempfänger im Lernmodus. Nach 3 Minuten ohne Aktivität wird der Lernmodus automatisch beendet.
3. Den gewünschten Funksender auslösen, halten Sie ihn dabei in einem Abstand von mindestens 1 Meter zum Funkempfänger. Der Lernmodus kann jederzeit durch langes Drücken der linken Taste beendet werden.
4. Bei Erkennung eines neuen Funksender-Codes leuchtet Blinklicht grün-orange abwechselnd. Bei Erkennung eines bereits eingelernten Funksender-Codes leuchtet Blinklicht grün-rot abwechselnd.
5. Linke Taste kurz drücken, um zum Schritt 2 zurück zu kehren. Mittlere Taste kurz drücken zum Einlernen eines neuen Funksender-Codes mit Sonderfunktion. Rechte Taste drücken zum Löschen eines bereits eingelernten Funksender-Codes. Eingelernter Code wird mit konstantem Licht orange und gelöschter Code wird mit konstantem Licht rot für ca. 2 Sekunden bestätigt. Danach kehrt der Lernmodus automatisch zum Schritt 2 zurück.
6. Sind keine weiteren Funksender einzulernen oder auszulernen, linke Taste lange drücken um den Programmiermodus zu beenden. Im Betrieb leuchtet grünes Dauerlicht.

5.3 Überwachung von stillen Statusmeldungen ein- und ausschalten

1. Rechte Taste des Funkempfängers gedrückt halten und die Stromversorgung herstellen.
2. Abwarten, bis grünes Blinklicht eingeschaltet wird, danach die rechte Taste wieder loslassen. Solange grünes Blinklicht eingeschaltet ist, befindet sich der Funkempfänger im Lernmodus. Nach 3 Minuten ohne Aktivität wird der Lernmodus automatisch beendet.
3. Den gewünschten Funksender auslösen, halten Sie ihn dabei in einem Abstand von mindestens 1 Meter zum Funkempfänger. Der Lernmodus kann jederzeit durch langes Drücken der linken Taste beendet werden.
4. Bei Erkennung eines neuen Funksender-Codes leuchtet Blinklicht grün-orange abwechselnd. Ein neuer Funksender-Code ist gemäß Abschnitt 5.1 einzulernen. Bei Erkennung eines bereits eingelernten Funksender-Codes leuchtet Blinklicht grün-rot abwechselnd.
5. Um den Status der Überwachung anzuzeigen, die Mittlere Taste lang drücken. Bei ausgeschalteter Überwachung leuchtet Blinklicht rot. Bei eingeschalteter Überwachung leuchtet Blinklicht orange.
6. Zum Abbrechen linke Taste kurz drücken. Um die Überwachung einzuschalten (Blinklicht rot), rechte Taste lang drücken. Überwachung wird aktiviert, Blinklicht leuchtet danach orange. Um die Überwachung auszuschalten (Blinklicht orange), linke Taste lang drücken. Überwachung wird deaktiviert, Blinklicht leuchtet danach rot. Lernmodus kehrt automatisch zum Schritt 2 zurück.
7. Sind keine weiteren Funksender einzulernen oder auszulernen, linke Taste lange drücken um den Programmiermodus zu beenden. Im Betrieb leuchtet grünes Dauerlicht.

VarioRec 6 Funkempfänger mit Systemstecker

990624XX-0321

DEUTSCH

Rufauslösender Funkempfänger für Bettensteckvorrichtungen

© Ritter GmbH
D-50996 Köln

6. Bedienung

Im Empfangsbetrieb leuchtet grünes Dauerlicht. Bei einer vorliegenden Störung leuchtet rotes Blinklicht.

6.1 Rufauslösung

Drücken Sie die Ruftaste eines zuvor eingelernten Funksenders. Der Funkempfänger löst einen Patientenruf (bzw. je nach Ausführung eine andere Rufmeldung) in der Lichtrufanlage aus, sobald ein Funkruf eines zuvor eingelernten Funksenders empfangen wird. Das Dauerlicht grün wechselt dabei kurz auf rot.

Werden mehrere Funkrufe von unterschiedlichen Funksendern empfangen, werden diese nacheinander an die Rufanlage geschaltet.

6.2 Störmeldung

Störmeldungen sind automatisch erzeugte Meldungen, wenn ein Eingriff notwendig wird. Störmeldungen sind z.Bsp. Meldungen durch eingelernte Funksender mit „Batterie-Schwach Status“, fehlende Tagesmeldungen, sofern diese überwacht werden, Frequenzstörungen usw. Eine Störmeldung wird je nach Konfiguration der Rufanlage als Ruf, Steckerruf oder andere Rufart durch den Funkempfänger geschaltet. Die Signalisierung einer Störmeldung erfolgt durch optische LED-Anzeige am Funkempfänger. Eine Störmeldung liegt solange an, bis sie quittiert wird. Die Quittierung der Störmeldung erfolgt am Funkempfänger durch Betätigung beliebiger Taste.

7. Gerätedokumentation

Diese Betriebsanleitung umfasst nur die wesentlichen Funktionen des Funkempfängers. Weitere Produktinformationen, regelmäßige Maßnahmen, Störfälle und mögliche Sonderanwendungen sind in der vollständigen Bedienungsanleitung zum Funkempfänger VarioRec-6 „LE243-Vx-xx-VarioRec6-Manual_DE“ beschrieben. Bitte fordern Sie diese im Bedarfsfall bei Ihrem Fachhändler oder Hersteller an.

8. Entsorgung

Altgeräte und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie Altgeräte, Altbatterien und Verpackungsmaterial gemäß den geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften.

9. Reinigung und Desinfektion

Auf keinen Fall scheuernde Reinigungsmittel einsetzen. Nur Reinigungsmittel aus der VAH Liste verwenden. Nur zugelassene Desinfektionsmittel verwenden.

Reinigung: Mit weichem Lappen feucht, ohne Tropfenbildung. VE-Wasser verwenden. Nicht sprühen.

10. Service

Dieses Produkt wird ausschließlich über den autorisierten Fachhandel vermarktet. Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsquelle.

Technische Daten

Abmessungen (LxBxH)	66 x 46 x 20 mm	Gewicht	ca. 50g
Material & Farbe	Kunststoff ABS weiß (RAL 9016)	Bedienung	3 Membrantasten
Betriebsspannung	12-24V DC +/-10% @ 30mA (max)	Schutzart	IP63
Betriebsfrequenz, Modulation	869,2125 MHz, FSK	Umgebungstemperatur	0 bis +55° C
Ausgang	Schaltkontakt für Ruf, Störung je nach Anlagenkonfiguration	Konformität:	CE (RED RL, RoHS RL) DIN/EN 50134



EG Konformitätserklärung

Hersteller: Ritter GmbH, Emil-Hoffmann-Str. 23, D-50996 Köln www.rittertm.de

Produktvarianten: Funkempfänger Variorec 6 869 MHz mit Systemstecker 990.624.xx (xx Anschlussvariante)

Hiermit erklärt Ritter GmbH, dass sich das Produkt soweit zutreffend in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der EMV RL 2014/30/EU, der RED RL 2014/53/EU, und der RoHS RL 2011/65/EU befinden. Die vollständigen Konformitätserklärungen können Sie bei Ritter GmbH unter kontakt@rittertm.de anfordern. Im Sinne der REACH Verordnung sind wir nachgeschalteter Anwender. Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig.

© Ritter GmbH 990624XX-0321-VarioRec6-Systemstecker

VarioRec 6 Funkempfänger mit Systemstecker

Rufauslösender Funkempfänger für Bettensteckvorrichtung

